

Wegen Sekundenschlaf verunfallt

17. Juni 2017

Ein Autolenker verursachte am Samstagmorgen auf der Autobahn A1 bei Wängi einen Selbstunfall. Es wurde niemand verletzt.

Der 42-jährige Autofahrer war kurz vor 5.45 Uhr auf der Autobahn A1 in Fahrtrichtung St. Gallen unterwegs. Gegenüber der Kantonspolizei Thurgau gab er an, dass er **vor dem Rastplatz Hexentobel** kurz eingenickt sei. Daraufhin kollidierte er mit der **Mittelleitplanke** und kam auf der Überholspur zum Stillstand.

Beim Unfall wurde niemand verletzt. Es entstand Sachschaden von rund 30'000 Franken. Während der Unfallaufnahme war der betroffene Streckenabschnitt nur einspurig befahrbar.

<https://kapo.tg.ch/news/news-detailseite.html/2149/news/27551/newsarchive/1>



345.5?



Wenn die Kollision vorher stattgefunden hätte, wäre der Beschrieb „Höhe Wängi“ gewesen.